



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung im Juli 2009

V o r b e m e r k u n g e n

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welcher Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. Oktober 2008 (BGBl. I S. 2101), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Definitionen

Engpassleistung: Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlageteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Bruttostromerzeugung: In einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Nettostromerzeugung: Bruttoerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigen- und Pumpstromverbrauch.

Kraftwerk: Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Energieträger: Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger, wie Briketts, Koks oder Elektrizität, entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Kraftwerkseigenverbrauch: Elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettowärmeerzeugung: Ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

Zeichenerklärung + Abkürzungen

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

MW:	Megawatt
MWh:	Megawattstunde
GJ:	Gigajoule

1) Siehe statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073; „Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

1. Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juli 2009 ^{p)}	Juni 2009 ^{p)}	Juli 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	396 736	325 616	741 917	21,8	-46,5	5 435 456	4 157 122	-23,5
Kraftwerkseigenverbrauch	13 550	12 500	16 683	8,4	-18,8	113 421	98 171	-13,4
Nettostromerzeugung	383 186	313 115	725 235	22,4	-47,2	5 322 035	4 058 951	-23,7
darunter								
Wasserkraft	55 722	52 958	41 788	5,2	33,3	687 363	610 647	-11,2
Windenergie	2 821	1 674	1 892	68,5	49,1	16 294	17 902	9,9
Steinkohle	-	605	-	x	-	24 891	24 226	-2,7
Erdgas	272 642	212 839	632 842	28,1	-56,9	4 306 020	3 090 451	-28,2
Abfall	12 135	13 512	7 477	-10,2	62,3	46 887	67 095	43,1
biogene Stoffe	19 475	16 673	16 849	16,8	15,6	111 729	111 534	-0,2
Dampf, Gasdruck	19 144	13 542	23 263	41,4	-17,7	121 043	127 735	5,5

2. Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juli 2009 ^{p)}	Juni 2009 ^{p)}	Juli 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	148 171	151 871	419 831	-2,4	-64,7	3 352 020	2 691 505	-19,7
darunter								
Steinkohle	-	2 023	-	x	-	94 264	92 043	-2,4
Erdgas	104 654	104 127	405 858	0,5	-74,2	3 103 207	2 254 890	-27,3
biogene Stoffe	6 263	7 488	5 421	-16,4	15,5	58 645	68 054	16,0
Abfall	28 054	26 504	137	5,8	x	3 434	161 602	x
Dampf	8 008	10 058	8 396	-20,4	-4,6	91 901	104 681	13,9

3. Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Juli 2009 ^{p)}	Juni 2009 ^{p)}	Juli 2008	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2008	2009 ^{p)}	Verände- rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 091 721	2 572 441	5 671 321	20,2	-45,5	39 451 453	31 178 022	-21,0
darunter								
Steinkohle	-	9 850	-	x	-	468 029	469 850	0,4
Erdgas	2 126 181	1 710 206	4 896 645	24,3	-56,6	34 252 225	24 891 072	-27,3
biogene Stoffe	288 297	246 618	264 923	16,9	8,8	1 778 876	1 741 230	-2,1
Abfall	384 668	389 558	161 342	-1,3	x	1 084 673	2 082 297	92,0
Dampf	283 426	203 781	347 950	39,1	-18,5	1 862 769	1 931 439	3,7